

Gesprächsrunden

13.45 bis 14.15 Uhr

Angebote für die Grundschule

Auf Palmölexkursion im Supermarktdschungel

mit Maria Seidel

Gegen die Strömung - Wasser ist für alle da

mit Steffi Wassermann

So viel wir wollen: Nutella um jeden Preis?

mit Maren Enders

Ruanda: Plastiktüten – ein „No-Go“

mit Gisèle Nubuhoro

Mein Handy und die Welt – die Welt in meinem Handy?

mit Marie Güsewell

Rahmenlehrplan:

**Nachhaltige Entwicklung/
Lernen in globalen Zusammenhängen**

Angebote für die Sekundarstufe

Die Welt in Syrien – Wärme bei uns zu Haus?

mit Doris Enders und Ali Alskif

Kohle, Klima und Konsole - Energiehunger und Klimawandel

mit Katrin Mäntele

(Neo-)koloniale Ressourcenausbeutung in Kamerun

mit Bathilde Maestracci

Handy und Smartphone: Rohstoffreichtum FAIRteilen!

mit Antoine Segbeu

Avocado-Boom – Was ist der wahre Preis?

mit Josefina Morales Osorio

<https://www.brebit.org/Bildungsangebote-suchen>

BREBIT-Koordinationsgruppe

In Trägerschaft von
Demokratie und Integration Brandenburg e.V.
Zum Jagenstein 1, 14478 Potsdam
Tel. (0331) 747 80 25, Fax (0331) 747 80 20
info@brebit.org, www.brebit.org

Bitte melden Sie sich bis zum 3. Oktober an und wählen Sie dabei einen Workshop aus.

TIS-Datenbank: 18L410101

<https://tisonline.brandenburg.de> oder

E-Mail: rezeption@lisum.berlin-brandenburg.de

Veranstaltungsort

Landesinstitut für Schule und Medien
Berlin-Brandenburg (LISUM)
Berlin-Brandenburg-Saal
14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

aus Richtung Potsdam: von Potsdam (Hbf.) mit RB 22 Richtung Berlin-Schönefeld bzw. Königs Wusterhausen oder mit den Bussen, 619 oder 715, bis Ludwigsfelde-Struweg
aus Richtung Berlin: von Berlin-Schönefeld in Richtung Potsdam mit der RB 22 eine Station bis Ludwigsfelde-Struveshof, mit RE3 Richtung Falkenberg (Elster) oder Lutherstadt Wittenberg oder mit RE4 (ODEG) Richtung Jüterbog bis Ludwigsfelde Bahnhof, weiter mit dem Bus, Linien 619, 621, 702, 750 nach Ludwigsfelde-Struveshof. Vom Bahnhof Ludwigsfelde-Struveshof sind es nur wenige Minuten Fußweg bis zum LISUM.

Mit dem Auto

von südlicher Berliner Ring A 10 kommend, Abfahrt Nr. 15 Ludwigsfelde-West nutzen und in Richtung Ludwigsfelde fahren, im Kreisverkehr (dritte Ausfahrt) wird auf das LISUM hingewiesen
von der A 115 kommend, Abfahrt Potsdam-Drewitz in Richtung Ludwigsfelde abbiegen, am Ortseingang im Kreisverkehr die dritte Ausfahrt Richtung LISUM nehmen
Parkmöglichkeiten (unbewacht) sind vorhanden.

Weitere Informationen

lisum.berlin-brandenburg.de/wir-ueber-uns/tagungsstaette/

BREBIT wird durchgeführt mit finanzieller Unterstützung



Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
des Landes Brandenburg
Ministerium der Justiz und für Europa und
Verbraucherschutz des Landes Brandenburg



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Alles für uns!?

Ressourcen schonen.
Reichtum *fair*teilen.
Gesellschaft gestalten.



15. Brandenburger
Entwicklungspolitische
Bildungs- und
Informationstage

FACHTAG

Mittwoch

10. Oktober 2018

9.00 bis 16.30 Uhr

Ludwigsfelde-Struveshof



Veranstalterin:
BREBIT-Koordinationsgruppe
in Kooperation mit



Alles für uns!?

16,2 Tonnen pro Jahr oder auch 44 Kilogramm am Tag – so viele Rohstoffe verbraucht im Schnitt jede Person in Deutschland. Endliche Rohstoffe werden insbesondere im Globalen Süden unter oft verheerenden Bedingungen abgebaut, doch zu großen Teilen im Globalen Norden verbraucht. Ähnliches gilt für nachwachsende, nicht endliche Rohstoffe. Das ist nicht gerecht.

Die BREBIT 2018 organisiert den Fachtag gemeinsam mit Expert*innen und Aktivist*innen, die sich für Ressourcengerechtigkeit einsetzen. Gemeinsam wollen wir diese Ungerechtigkeit in ihrem globalen, historischen Kontext diskutieren. In Workshops stellen unsere Referent*innen Ansätze für faire Rohstoffbeschaffung und Ressourcenschonung vor.

Programm

- ab 9.00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee
- 9.30 Uhr **Begrüßung und Kennenlernen**
- 10.00 Uhr **Einführung** mit Merle Groneweg, PowerShift e. V.
- 10.30 Uhr **Workshops zu Ressourcen und Gerechtigkeit lokal und global**
(Vorstellung der Workshops auf der rechten Seite)
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Poesie und Klang – Sauti è Haala**
mit Zaida Horstmann und Abdou Rahime Diallo
- 13.45 Uhr **Gesprächsrunden:**
BREBIT-Referent*innen stellen ihre aktuellen Projektangebote vor
(Vorstellung der Themen auf der Rückseite)
- 14.15 Uhr **Imperiale Lebensweise – Vortrag von Anil Shah, politischer Ökonom**
Ob für Smartphones, Elektroautos oder Solarpaneele - die Visionen einer digitalen und grünen Ökonomie setzen auf wachsenden Ressourcenverbrauch, obwohl die sozialen und ökologischen Verwerfungen des weltweiten Rohstoffabbaus bekannt sind. Der Vortrag zeigt anhand des Begriffs „Imperiale Lebensweise“, warum sich trotz steigendem ökologischen Bewusstseins die Widersprüche unserer Zeit eher vertiefen als schließen - und wo Ansatzpunkte für einen global gerechten Wandel liegen.
- 15.15 Uhr **Der Fachtag 2018 und 15 Jahre BREBIT: Spiegelbilder**
- 15.30 Uhr **Grußworte**
- 15.45 Uhr **Poesie und Klang – Sauti è Haala**
mit Zaida Horstmann und Abdou Rahime Diallo
- Anschließend Buffet und informeller Austausch

Feiern
Sie mit uns
15 Jahre
BREBIT!

Ressourcen schonen. Reichtum fairteilen. Gesellschaft gestalten.

Workshop 1: Umgang mit Ressourcen in der Schule

Lernort Praxis:
Lehrkräfte – Schulleitung –
Schüler*innen – Eltern

Im Workshop stellen wir Möglichkeiten für Schulen vor, den Ressourceneinsatz nach ökologischen und fairen Gesichtspunkten zu planen. Wir diskutieren die Handlungsspielräume von Schulen, um globale Verantwortung zu übernehmen: Wie können Schulen Ressourcen sinnvoll einsetzen? Wir geben zahlreiche Tipps, wie im Schulalltag nachhaltig gehandelt werden kann.

mit Nicola Humpert, EPIZ Berlin, und Julia Otten, Promotorin für faires und zukunftsfähiges Wirtschaften in globalen Lieferketten

Workshop 2: Abfallvermeidung und Wiederverwertung

Der Verein „KunstStoffe – Zentralstelle für wiederverwendbare Materialien e.V.“ gibt Anstöße, wie Aspekte der Ressourcenschonung in den Unterrichtsalltag eingebracht werden können. Reduktion, Umnutzung und Wiederverwertung (Reduce, Reuse, Recycle) sind die Stichworte, zu denen wir konkrete Ideen entwickeln. Der Workshop stellt außerdem Methoden und Konzepte zum sogenannten Upcycling vor. Dabei finden Abfallprodukte oder scheinbar nutzlose Stoffe eine neue Verwendung. Wir möchten Ressourcenschonung greifbar machen und kreativ gestalten.

mit Dr. Corinna Vosse und Anna Nonnenmacher, Kunst – Stoffe e.V.

Workshop 3: Kakao – Wer profitiert vom Anbau?

Woher kommt der Kakao für unsere Schokolade? Unter welchen Bedingungen werden diese Ressourcen angebaut? Wer profitiert davon? Wie kann der Reichtum aus dem Kakaoanbau fairteilt werden? Nach einer kurzen Einführung testen wir in dem Workshop verschiedene Methoden, die geeignet sind, gemeinsam mit Grundschüler*innen Antworten auf diese Fragen zu suchen.

mit Susana Fernández
de Frieboese, Bildungsreferentin

Für die Grundschule:
Sachunterricht – Kunst – Musik

Workshop 4: Widerstandskämpfe in Mittelamerika

Anhand von Bildmaterial des Projekts Mesoamerica Resiste (Mittelamerika leistet Widerstand) werden Menschen vorgestellt, die sich für eine gleichberechtigte Gemeinschaft engagieren und Strategien entwickeln, um Ressourcen zu schützen. Das Material, das den Widerstand von Menschen in Zentralamerika gegen Ungerechtigkeit und koloniale Kontinuitäten zeigt, wurde vom Beehive Collective über einen Zeitraum von neun Jahren gesammelt und entwickelt.

mit Melina Castillo, FairBindung e.V.

Workshop 5: Die Faire Computermaus – ein globales Projekt

Welche Herausforderungen gibt es beim Abbau der von der Computerindustrie benötigten Rohstoffe? Wie sieht es um die Arbeitsbedingungen in den Fabriken aus? Welche Ansätze gibt es, um diesen Problemen zu begegnen? Wie kann man diese Inhalte vermitteln, ohne hoffnungslos zu machen? Das wird anhand der Fairen Maus gezeigt.

mit Lena Becker und Verena Kaiser, Nager-IT

Workshop 6: Erdöl – Methoden, um einen Rohstoff kennenzulernen

Schüler und Schülerinnen wünschen sich einen abwechslungsreichen und spannenden Unterricht, doch wie kann das gelingen? Anhand des Rohstoffs Erdöl werden verschiedene interaktive Methoden vorgestellt, die anschließend von den Teilnehmenden selbst ausprobiert und reflektiert werden. Diese Methoden eignen sich dabei auch für andere Themen und können an verschiedene Altersstufen angepasst werden.

mit Fabian Kursawe, Mohio e.V.

Ab Sekundarstufe I:
Lebensgestaltung/Ethik/Religionskunde – Fremdsprachen –
Geschichte – Geografie – Politische Bildung –
Wirtschafts- und Sozialkunde